



Ihre Referenten: Dr. jur. Dirk Schreiner / Dr. jur. Daniel Quast LL.M.

sind Rechtsanwälte der überörtlichen, ausschließlich für Unternehmen im Arbeitsrecht tätigen Anwaltssozietät Dr. Schreiner + Partner mit Standorten in Attendorf, Hamburg, Dresden, Karlsruhe und München. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Beratung von mittelständischen und großen Unternehmen bei individual- und arbeitszeitrechtlichen Fragestellungen.

Seminarablauf: Arbeitszeit 4.0

10.00 Uhr Begrüßung / Einführung

Inhalte und Ziele des Seminars

A. Der Begriff Arbeitszeit

- I. Begriff gem. des Arbeitszeitgesetz
- II. Begriff in betriebsverfassungsrechtlicher Hinsicht
- III. Begriff in vergütungsrechtlicher Hinsicht

B. Rechtliche Vorgaben zur Arbeitszeit

- I. Gesetzliche Vorgaben
 1. Höchstarbeitszeit und Ausgleichszeitraum
 2. Ruhezeit
 3. Ruhepausen
 4. Nacht- und Schichtarbeit
 5. Sonn- und Feiertagsruhe
 6. Ausnahmen durch Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung
 7. Ausnahmen aufgrund behördlicher Genehmigung
 8. Arbeitszeitzachweise
 9. Straf- und Bußgeldvorschriften
 10. Pflicht zur Arbeitszeiterfassung

11.30 - 11.45 Uhr Kaffeepause

- II. Tarifliche Vorgaben
- III. Arbeitsvertragliche Vorgaben
 1. Individuelle Vereinbarung bestimmter Arbeitszeiten
 2. Kein Unterlaufen der Mitbestimmung durch einzelvertragliche Regelungen
- IV. Betriebsverfassungsrechtliche Vorgaben
 1. Gesetzes- und Tarifvorrang gem. § 87 Abs. 1 Eingangssatz BetrVG
 2. Tarifvorbehalt gem. § 77 Abs. 3 BetrVG
 3. Mitbestimmung bei der Verteilung der Arbeitszeit gem. § 87 Abs. 1 Ziffer 2 BetrVG
 4. Mitbestimmung bei der vorübergehenden Verlängerung und Verkürzung der Arbeitszeit gem. § 87 Abs. 1 Ziffer 3 BetrVG
 5. Abgrenzung zu den nicht mitbestimmungspflichtigen Fragen zur Länge der Arbeitszeit
 6. Grenzen der Mitbestimmung bei Notfällen
 7. Grenzen der Mitbestimmung in Einzelfällen
 8. Einigung durch Betriebsvereinbarung oder Regelungsabrede

13.00 - 14.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

C. Die einzelnen Arbeitszeitmodelle

Die einzelnen Arbeitszeitmodelle werden vorgestellt hinsichtlich

- der Systematik
- der rechtlich zulässigen Grenzen
- dem Umfang der Mitbestimmung
- und konkreten Umsetzungsformulierungen

- I. Feste Arbeitszeiten
- II. Gleitende Arbeitszeit
 1. Einfache Gleitzeit
 2. Qualifizierte Gleitzeit
 3. Variable Gleitzeit
- III. Bandbreitenregelungen / Korridormodelle
- IV. Schicht- und Dienstpläne
 1. Permanente Schicht- / Dienstpläne
 2. Wechselnde / rollierende Schicht- / Dienstpläne
 3. Einsatzplanung
- V. Arbeitsbereitschaft
- VI. Rufbereitschaft
- VII. Bereitschaftsdienst

15.30 - 15.45 Uhr Kaffeepause

- VIII. Arbeit auf Abruf
 1. Einfache Arbeit auf Abruf
 2. Arbeit auf Abruf mit Mehrarbeit
 3. Arbeit auf Abruf mit Arbeitszeitkonto
- IX. Vertrauensarbeitszeit
- X. Jahresarbeitszeit
- XI. Lebensarbeitszeit
- XII. Telearbeit / Home Office
 1. Teleheimarbeit (ausschließlich zu Hause)
 2. Alternierende Telearbeit (Wechsel zwischen Betrieb und Heimarbeit)

D. Typische Regelungsmöglichkeiten im Rahmen von flexiblen Arbeitszeitmodellen

- I. Mehrarbeit und Überstunden
- II. Arbeitszeitkonten
- III. Ausgleichszeitraum
- IV. Individuelle Arbeitszeitsouveränität
- V. Urlaub bei flexiblen Arbeitszeiten
- VI. Entgeltfortzahlung bei flexiblen Arbeitszeiten
- VII. Wege- und Umkleidezeiten
- VIII. Arbeitszeiterfassung

Diskussion / Fragen aus dem Teilnehmerkreis

Ausgabe der Semindokumentation

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung